



April 2009

# fineliner 12

**Mehr Einsatz:** *wie unique stetig Fachwissen erweitert*

**Mehr Auflagen:** *Maschinenrichtlinie erfordert Knowhow*

**Mehr Wissen:** *Infos und Tipps „Aufgespürt und Getestet“*

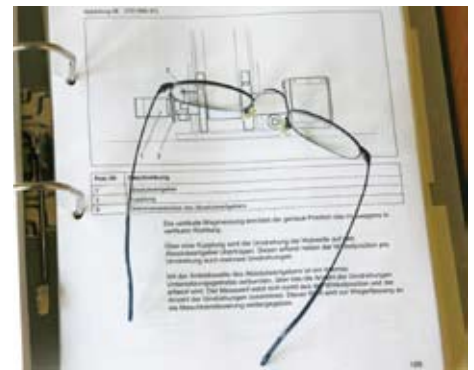
## Wie MRL-fit sind die Unternehmen?

„Wir sind sehr gut vorbereitet – die neue Maschinenrichtlinie kann kommen“. Thomas Kellmann, Geschäftsführer der unique Technische Dokumentation und Kommunikation GmbH zeigt sich zufrieden mit dem Ergebnis, wie MRL-fit sein Unternehmen ist. Vorangegangen waren über die Monate verteilt Schulungen und Weiterbildungs-Workshops, um fachlich auf den neuesten Stand zu kommen und die Kunden entsprechend beraten zu können. Erste Kundenprojekte werden bereits begleitet.

Bei unique wissen alle Mitarbeiter: Die neue Richtlinie enthält keine Übergangsfrist, in der neue und alte Richtlinie gleichzeitig gelten. Da die technischen Parameter der Maschinen wie auch die Konformitätsbewertungen nicht an einem Tag von den alten auf die neuen Anforderungen umgestellt werden können, müssen sich die Hersteller rechtzeitig auf diese Umstellung vorbereiten.

Grundlegend ändert sich, dass ab 29.12.2009 klare und strenge Regeln für das Inverkehrbringen von Maschinen, die bisher nur mit Herstellererklärung ausgeliefert wurden, gelten. Für die technische Dokumentation hat dies die Konsequenz, dass durch den geforderten Mindestumfang der technischen Dokumente den Herstellern ein höherer Dokumentationsaufwand von unvollständigen Maschinen bevorsteht.

Aber auch in Sprache und Optik gibt es einiges Neues zu beachten. Im Rahmen einer „MRL-fit“- Aktion bietet unique seinen Kunden und Interessenten kostenfrei eine fachgerechte Bewertung und Prüfung von Handbüchern an. „Die Kundenzufriedenheit ist für uns das Wichtigste“, unterstreicht Thomas Kellmann. Und eine aktuelle interne Umfrage gibt ihm Recht: Kein Kunde hatte in den vergangenen Monaten eine Reklamation.



good to have unique



Bitte faxen Sie diese Seite zurück:  
02 11 - 50 65 37-30



Kreller Str. 85  
40548 Düsseldorf  
Tel. 02 11 - 50 65 37-0  
Fax 02 11 - 50 65 37-30  
E-Mail: info@unique-doc.de

**„MRL-fit?“**

Fachgerechte Bewertung eines Ihrer Handbücher im Bezug auf die Änderungen durch die neue Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (MRL). Ich möchte eine kostenlose Bewertung eines unserer Handbücher im Bezug auf die neue MRL durchführen lassen. Bitte nehmen Sie mit mir in Kontakt auf!

Name: \_\_\_\_\_  
 Firma: \_\_\_\_\_  
 Abteilung: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
 Tel.: \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_

www.kopier-gd.de vom 08.08.2009

## Impressum

© 2009 fineliner  
 Newsletter der unique GmbH  
 Krefelder Str. 85, 40549 Düsseldorf, 0211/5065370  
 Ausgabe 12/2009; erscheint im April 2009  
 Verantw. für den Inhalt: Thomas Kellmann  
 Redaktion + Text: Annette Welge  
 Kontakt: fineliner@unique-doc.de  
 Online-Ausgabe unter: www.unique-doc.de  
 Fotos: dataprint / www.sxc.hu

## tecnews+++tecnews+++tecnews+++tecnews

(1.) Erfinderisch: In 2008 stieg die Zahl der angemeldeten Patente in Deutschland um 2,3 % auf 62417 Eintragungen. (2.) Idiotentests rückläufig: Knapp 1000 psychologische Untersuchungen weniger als im Vorjahr, genau 104500, wurden durchgeführt – so die Bundesanstalt für Straßenwesen. (3.) Bitte lächeln: 89 % aller Fotos entstehen, einer aktuellen Verbraucherstudie zufolge, in Europa bereits digital - per Kamera oder Handy. (4.) Vorausschauend: 80 % der deutschen Unternehmen, haben laut Umfrage der Deutschen Energie-Agentur, in den letzten Jahren bereits Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz ergriffen.

## Aufgespürt + Getestet

**Hand aufs Herz:** Wer kennt sich gut mit Europa aus? Welche Folgen hat die Erweiterung der EU? Welche Auswirkungen kommen auf Bürger und Unternehmen zu? Hier zwei Buchtipps, die einem die Gemeinschaft näher bringen: 1. „Die Europäische Union konkret“ – nachgefragt in 12 Kapiteln, 156 S., EUR 12,90 ISBN 978-3-86649-149-6 und „20 Fragen an Europa“ – keine schwere Europa-Kost, eher unterhaltsam: 79 S., EUR 7,90; ISBN 978-3-86649-099-4

**Wissen, das weiterbringt:** Gesprächsführung, Erfolg bei Messen, Suchmaschinen-Marketing, Rechts-Check für Websites. Das sind vier von insgesamt 20 Themen, zu denen der Göttinger BusinessVillage-Verlag so genannte Minibooks kostenfrei gegen Registrierung zum Download anbietet. Click auf [www.businessvillage.de/ForFree](http://www.businessvillage.de/ForFree)

**Nützlich:** Das Fraunhofer Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik hat eine Software entwickelt, die Unternehmen bei der strukturierten Erfassung und Bewertung der Marktsituation, Geschäftsstrategie und Lieferantenstruktur sowie immaterieller Werte unterstützt. Die Software gibt es kostenlos zum Runterladen: [www.ak-wissensbilanz.org/zukunftscheck.htm](http://www.ak-wissensbilanz.org/zukunftscheck.htm)

**Erlaubt oder unzulässig?** Seit Inkrafttreten der Novelle des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb Ende 2008 sollten alle, die mit Werbung oder Vertrieb zu tun haben, ihr Wissen auffrischen. Der Praxisratgeber vom DIHK hilft: „Richtig werben“ gibt es für 18,90 im Internet-Bestellshop unter [http://verlag.dihk.de/richtig\\_werben\\_397600.html](http://verlag.dihk.de/richtig_werben_397600.html)



## Der Countdown läuft:

### Neue Maschinenrichtlinie startet in 2009

Noch in diesem Jahr greift die neue Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, auch kurz MRL, genannt. Damit beginnt gleichbedeutend eine neue Gesetzes-Ära, die umfassende und spürbare Auswirkungen für Hersteller, Produktionsbetriebe und Dienstleister im Bereich der Technischen Information haben werden. Obwohl seit fast drei Jahren bekannt ist, dass die neue MRL ab Ende 2009 ohne Übergangsfrist berücksichtigt werden muss, zeigen Branchenbeobachtungen, dass die Industrie, insbesondere der Hersteller unvollständiger Maschinen, noch nicht ausreichend darauf vorbereitet ist. Zurzeit müssen noch die Bestimmungen der aktuell gültigen Maschinenrichtlinie 98/37/EG eingehalten werden.

**Kurzer Rückblick:** Am 17. Mai 2006 wurde die neue Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG unterzeichnet, am 09. Juni 2006 im Amtsblatt der Europäischen Union (Abl. L 157) veröffentlicht und von den Mitgliedsstaaten bis zum 29. Juni 2008 in nationales Recht umgesetzt. Sie ist ab dem 29. Dezember 2009 anzuwenden. Alle Produkte, die der Maschinenrichtlinie unterliegen, müssen ab diesem Datum die neuen Anforderungen erfüllen.

#### Was ändert sich? Hier einige Beispiele:

1. Von der neuen MRL erfasst werden wie bisher: Maschinen, auswechselbare Ausrüstungen und Sicherheitsbauteile. Neu im Anwendungsbereich der MRL aufgenommen sind: Lastaufnahmemittel, Ketten, Seile und Gurte, abnehmbare Gelenkwellen sowie unvollständige Maschinen.
2. Es gelten strengere Regeln für das Inverkehrbringen von Maschinen, die bisher nur mit Herstellererklärung ausgeliefert wurden.
3. Betrifft unvollständige Maschinen: Besteller und Hersteller dürfen vereinbaren, in welcher EU-Amtssprache die Montageanleitung zur Verfügung steht.
4. Die Betriebsanleitung muss künftig „Original-Betriebsanleitung“ heißen.
5. Unvollständige Maschinen werden ebenfalls von der Marktaufsicht erfasst; die Hersteller müssen einen Dokumentationsbevollmächtigten namentlich benennen.
6. Aus der Gefahrenanalyse wird die im Umfang und Inhalt erweiterte Risikobeurteilung. Sie wird Kernstück des Verfahrens zur Konformitätsbewertung. Zudem muss die vorhersehbare Fehlanwendung, sprich der naheliegende Missbrauch, berücksichtigt werden.



## Und dann war da noch...

...das Bundesinnenministerium, das im Bundesanzeiger Nr. 44 vom 20. März 2009 bereits die Bekanntmachung der Sommerzeitverordnung veröffentlicht hat.

Darin sind der Beginn und das Ende der Sommerzeit für die Jahre 2010 bis 2014 angegeben. Sie lauten jeweils sonntags: 2010: 28. März bis 31. Oktober / 2011: 27. März bis 30. Oktober / 2012: 25. März bis 28. Oktober / 2013: 31. März bis 27. Oktober und 2014: 30. März bis 26. Oktober. Helle Nachrichten in dunklen Zeiten? Nein, eher praktisch: Viele Unternehmen benötigen sehr frühzeitig diese Information, weil sie sich auf Fahrpläne, Dienstpläne, Produktionspläne etc. auswirken. Übrigens: In diesem Jahr endet die Sommerzeit in Deutschland am 25. Oktober 2009.

## Schon gewusst?

Asiatische Unternehmen wollen künftig Produkte anbieten, die sich rein durch Gedanken steuern lassen. Ersten Berichten zufolge gibt es bereits marktfähige Roboter, die die Gehirntätigkeit des Benutzers mit hoher Genauigkeit interpretieren können. Auch Deutschland verfügt, nach Aussagen der Deutschen Forschungsgemeinschaft, bereits über starke Grundlagenforschung in diesen Bereichen.